

Neuer Wein in neuen Schläuchen: Auftragsbearbeitung verbessert und erweitert

Mit der Version 2011 von ABACUS vi ist die Auftragsbearbeitungssoftware jetzt praktisch komplett als Ultra-Light-Client-Anwendung verfügbar. Sie kann somit auch via Internet oder Intranet auf jedem beliebigen Rechner verwendet werden, wozu ein Browser genügt. Die neue Version wartet nicht nur mit einer revidierten Oberfläche auf, sondern auch mit neuen und verbesserten Funktionen.



Sammelauftrag ersetzt die Monats-/Periodenfaktura

Die bisherige Monats-/Periodenfaktura war ausschliesslich darauf ausgerichtet Sammelrechnungen zu erstellen. Sie funktionierte nach dem Prinzip, dass der Rechnungsdruck in eine Warteschlange gestellt wird und zu einem späteren Zeitpunkt Rechnungen in der Warteschlange nach verschiedenen Kriterien zu einer Sammelrechnung zusammengefasst werden können.

Das neu konzipierte Programm Sammelauftrag bietet weitaus breitere und vielfältigere Anwendungsmöglichkeiten als die bisherige Monats-/Periodenfakturierung. Denn in der Praxis bestehen bezüglich der Abwicklung von Kundenaufträ-

gen die unterschiedlichsten Bedürfnisse. So müssen zum Beispiel Einzelaufträge zusammengefasst oder mehrere Teillieferungen aus Rückstandsaufträgen in eine Sammelrechnung übernommen werden können. Dies ermöglicht eine effizientere Abwicklung der verschie-

den Kundenaufträge. Mit dem Programm Sammelauftrag können nicht nur Sammelrechnungen, sondern beliebige Dokumente wie zum Beispiel auch Lieferscheine zu einem Sammellieferschein zusammengefasst und daraus die Sammelrechnung erstellt werden.

Selektion	Auswahl	Nur Auswählbare anzeigen.										
...	...	Kurzname	ISO...	Faktura...	Auftr...	Auftr...	Liefer-Datum	Ablauf-Nr.	Ablaufbezei...	Faktura-Tot...	Kunden-Text	Benutzer
<input checked="" type="checkbox"/>	7	DEKO AG	CHF	0	309	0	29.04.2011	134	Standard SA1	43.9000		Administrator
<input checked="" type="checkbox"/>	4	BELADA AG	CHF	0	312	0	29.04.2011	134	Standard SA1	38.5000	Abt. ICT / 133	Administrator
<input checked="" type="checkbox"/>	9	BERBER AG	CHF	0	314	0	29.04.2011	134	Standard SA1	97.2000	Komm.Nr. 175-22	Administrator
<input checked="" type="checkbox"/>	4	BELADA AG	CHF	0	315	0	29.04.2011	134	Standard SA1	194.4000		Administrator
<input checked="" type="checkbox"/>	4	BELADA AG	CHF	0	316	0	29.04.2011	134	Standard SA1	66.8000	HP_Zollkofer	Administrator
<input checked="" type="checkbox"/>	9	BERBER AG	CHF	0	317	0	29.04.2011	134	Standard SA1	254.0000	Komm.Nr. 181-15	Administrator

...	...	Auftr...	Auftrag-Rä...	Positions-Nr.	Po...	P...	Produkt-Nr.	Produkt-Bez.	Liefer-Datum	Lagerort Au...	Lagerplatz ...	Positionsbeschreibung1	Position
<input checked="" type="checkbox"/>	316	0	10	0	0	0519	SH-A4 farblos	29.04.2011	10.01.00	10.021	Sichthüllen aus unschäd...	barem F	
<input checked="" type="checkbox"/>	316	0	20	0	0	0520	SH-A4 rot	29.04.2011	10.01.00	10.021	Sichthüllen aus unschäd...	barem F	
<input checked="" type="checkbox"/>	316	0	30	0	0	0522	SH-A4 Karton	29.04.2011	10.01.00	10.002	Momentmappen A4, Blau		

Die selektierten Einzelaufträge werden aufgelistet und lassen sich manuell aktivieren oder deaktivieren.

Der aus den Einzelaufträgen erstellte Sammelauftrag erhält eine eigene Auftragsnummer mit eigenem Ablauf und kann ganz normal weiterbearbeitet werden. Die in den Sammelauftrag übernommenen Einzelaufträge werden in ihrem aktuellen Zustand archiviert.

Verbindung zum Einzelauftrag im Sammelauftrag festhalten

Im Sammelauftrag ist jederzeit ersichtlich aus welchen Einzelaufträgen die verschiedenen Positionen übernommen wurden. Dadurch ist sichergestellt, dass auf einer Sammelrechnung die Positionen jedes einzelnen Lieferscheins aufgeführt und auch entsprechend totalisiert werden. Der Rechnungsempfänger kann somit nachvollziehen mit welchem Einzelauftrag respektive Einzellieferschein welche Positionen geliefert wurden.

Verbindungen zu anderen Programmteilen werden übertragen

Das Programm Sammelauftrag stellt auch sicher, dass alle Referenzinformationen, die auf einer Position in einem Einzelauftrag gespeichert sind, bei der Übernahme in den Sammelauftrag mitübertragen werden. So wird zum Beispiel eine Referenz auf eine Einkaufsbestellung, einen PPS-Auftrag oder eine Charge/Seriennummer ebenfalls auf der Position im Sammelauftrag gespeichert.

Beispiele für Generierungsvorlagen

Sammelrechnung für Coop

In einer Vorlage wird eine Selektion der Coop-Filialen – beispielsweise die Kundennummern 1221, 1544, 8120 – abgelegt. Diesen Kunden respektive Filialen sind dieselben Fakturaadressen zugeordnet. Es werden mit dieser Generierungsvorlage somit alle Kundenaufträge für diese Filialen, die auf der Aktion 'Ablauf anhalten' stehen, in einen Sammelauftrag übertragen.

Sammellieferschein

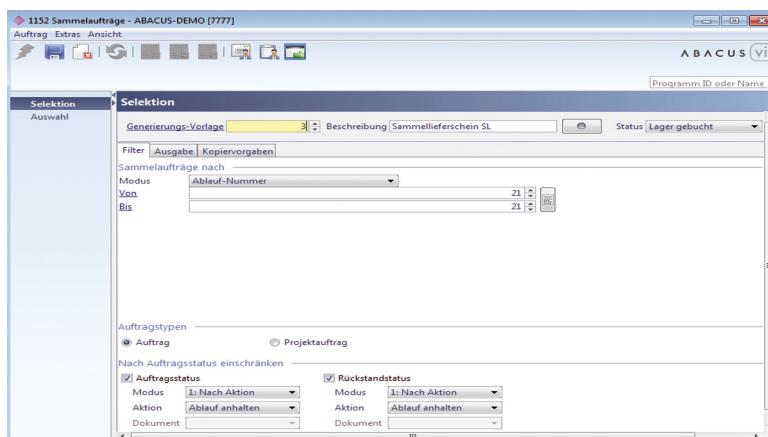
In dieser Generierungsvorlage werden alle Aufträge selektiert, die mit einer bestimmten Ablaufsteuerungsnummer abgewickelt werden und den Status 'Ablauf anhalten' aufweisen. Diese werden pro Kunde in einen Sammelauftrag übertragen, aus dem anschliessend der Lieferschein und die Rechnung erstellt wird.

Neue Ablauf-Aktion "Auftrag anhalten"

Um möglichst alle in der Praxis vorkommenden Geschäftsfälle im Zusammenhang mit einem Sammelauftrag abzudecken, wurde die neue Ablaufaktion "Ablauf anhalten" entwickelt. Diese Aktion kann an jeder beliebigen Stelle innerhalb der Ablaufsteuerung eines Auftrags eingefügt werden. Sie stellt sicher, dass ein Einzelauftrag an dieser Stelle im Verarbeitungsprozess angehalten wird und vom nächsten Generierungslauf in einen Sammelauftrag übernommen werden kann.

Vorlagen für die einfache Erstellung von Sammelaufträgen

Damit die Erstellung von allen Arten von Sammelaufträgen auf einfache Weise erfolgen kann, stehen so genannte Generierungsvorlagen zur Verfügung. Für jeden Anwendungs- oder Geschäftsfall der mehr als nur ein Mal auftritt, erstellt man am besten eine Vorlage in der alle Einstellungen gespeichert sind. So ist garantiert, dass die richtigen Einzelaufträge selektiert und zum gewünschten Sammelauftrag zusammengeführt werden. Sind alle notwendigen Generierungsvorlagen erstellt, lassen sich die Sammelaufträge sehr einfach erneut ausführen.

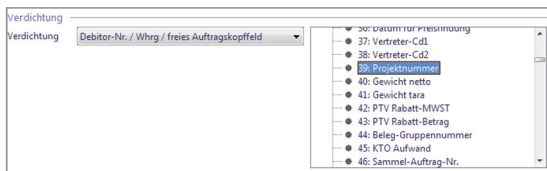


In einer Generierungsvorlage lassen sich alle für einen Anwendungsfall nötigen Einstellungen speichern. Somit kann auf einfache Art ein Sammelauftrag erstellt werden.



Sammelauftrag pro Kommissions- oder Projektnummer des Kunden

Mit der Funktion "Verdichtung" kann der Sachbearbeiter bestimmen nach welchem Kriterium ein Sammelauftrag pro Kunde erstellt werden soll. Sehr häufig werden in der Praxis alle Einzelaufträge, die dieselbe Faktura- oder Lieferadresse aufweisen, zu einem Sammelauftrag zusammengefasst. Neu kann ein beliebiges Feld aus den Auftragskopfdaten für die Verdichtung gewählt werden. So ist es beispielweise möglich, dass alle Einzelaufträge, die als Kundenreferenz die Kommissionsnummer 123 aufweisen, sich zu einem Sammelauftrag zusammenfassen lassen.



Wird das Feld "Projektnummer" ausgewählt, erstellt das Programm pro Projekt einen Sammelauftrag über alle Einzelaufträge.

Teillieferungen zu einem Sammelauftrag zusammenführen

Das Programm Sammelauftrag bietet zudem die Möglichkeit, alle Teillieferungen respektive Rückstandsaufträge, die ursprünglich aus demselben Auftrag stammen, zu einem Sammelauftrag zusammenzuführen und als Sammelrechnung zu fakturieren. Dafür steht in der Version 2011 die Funktion "Sammelauftrag pro Hauptauftrag" zur Verfügung.

Kasse

Auch das Kassenprogramm der Auftragsbearbeitungssoftware hat neben der kompletten Neuprogrammierung als Ultra-Light-Client-Anwendung konzeptionelle Änderungen erfahren. Dabei wurde darauf geachtet, dass die bisherigen bewährten Funktionen in gleicher Form in der neuen Version wieder angeboten werden.

Besonders erwähnenswert ist in diesem neuen Release die Kassenabrechnung, die komplett neu konzipiert wurde.

Kassenauftrag wie bisher erfassen

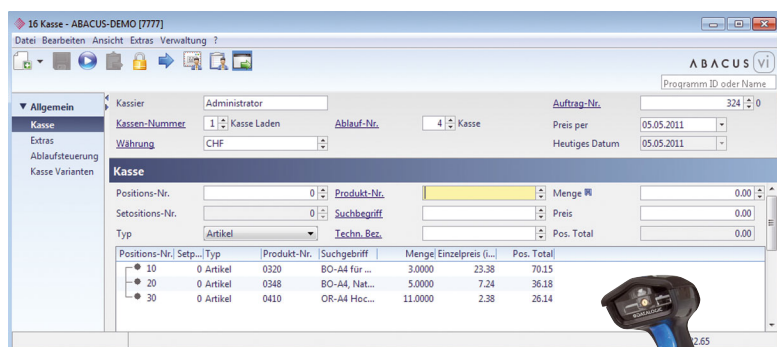
Die Erfassung eines Kassenauftrages ist in der neuen Version 2011 grundsätzlich identisch mit der bisherigen Programmversion. Auch die Maske lässt sich weiterhin den individuellen Bedürfnissen anpassen. Ebenso ist es weiterhin möglich die Artikel mittels Barcode-Scanner zu erfassen.

Sichere Anmeldung dank Fingerabdruck

Neu kann ein Kassierer sich mit seinem Fingerabdruck am Kassenterminal anmelden, was wohl die sicherste und einfachste Anmeldeart sein dürfte. Dazu muss vorher für ihn ein Fingerprint-Muster erstellt und in den Grunddaten der Kasse hinterlegt werden. Damit ist das Programm bei der Anmeldung des Kassierers in der Lage, zu prüfen ob eine Person für den Kassenzugriff berechtigt ist.

Kassenbezüge und -einlagen

Eine Verbesserung hat die Abwicklung von Kassenbezügen/-einlagen erfahren. Neu bleiben die Kassenbezüge und -einlagen in einer Liste gespeichert und können jederzeit wieder angezeigt und ausgedruckt werden.



Die Erfassungsmaske lässt sich auf die Bedürfnisse des Anwenders einstellen. Auch für die Bedienung mit einem Touchscreen kann die Maske entsprechend angepasst werden.



Einfache und übersichtliche Kassenabrechnung

Die bisherige Kassenabrechnung hat pro Zahlungsart eine Sammelrechnung erstellt und diese in die Debitorenbuchhaltung verbucht. Die neue Kassenabrechnung ist einfacher und transparenter geworden. Sie erstellt nun direkt Fibu-Buchungen, die über die Fibu-Schnittstelle in die Finanzbuchhaltung übertragen werden können. Die Buchungen sind mit Informationen versehen, so dass ein Rückschluss aus der Finanzbuchhaltung auf den Kassenauftrag möglich ist.

buchen	Erfasst	Typ	Datum	Betrag	Konto/MWSt-Code	KST1	Gegen Kon...	Gegen...	Geg...	Kasse...	Text 1	Text
nicht abgerechn.	05.05.2011	Bezug	05.05.2011	-88.0000	4207 111	111 0	1002	0 0	0 0	1	Diverses für Cafeteria	
abgerechnet	05.05.2011	Bezug	05.05.2011	-132.5000	4002 111	111 0	1002	0 0	0 0	1	Kleinteile für Rasenmäher	
	05.05.2011	Einlage	05.05.2011	55.0000	1002 311	0 0	3400	200 0	0 0	1	Verkauf Fabrikklädel	

Ausserordentliche Geldeinlagen und Bezüge, die keine eigentlichen Artikelverkäufe betreffen, lassen sich auf einfache Art erfassen. Sie werden in einer Liste dargestellt.

Sel	Geschäft...	Kontonu...	Kostenst...	Kostenst...	Gegen...	Gegen...	Gegen...	Menge	Buchung...	Betrag in...	Ansatz	Record
<input checked="" type="checkbox"/>	0	1002	0	0	8571	0	0	0.0000	05.05.2011	42.5000	0.0000	o
<input checked="" type="checkbox"/>	0	1132	0	0	8571	0	0	0.0000	05.05.2011	100.0000	0.0000	o
<input checked="" type="checkbox"/>	0	1133	0	0	8571	0	0	0.0000	05.05.2011	139.2000	0.0000	o
<input checked="" type="checkbox"/>	0	1135	0	0	8571	0	0	0.0000	05.05.2011	341.6000	0.0000	o
<input checked="" type="checkbox"/>	0	4200	200	0	1200	0	0	5.0000	05.05.2011	45.8300	9.1650	o
<input checked="" type="checkbox"/>	0	4200	200	0	1200	0	0	3.0000	05.05.2011	25.6300	8.5430	o
<input checked="" type="checkbox"/>	0	4200	200	0	1200	0	0	5.0000	05.05.2011	13.9500	2.7899	o
<input checked="" type="checkbox"/>	0	4200	200	0	1200	0	0	1.0000	05.05.2011	7.4000	7.4000	o
<input checked="" type="checkbox"/>	0	4200	200	0	1200	0	0	1.0000	05.05.2011	13.6000	13.6000	o
<input checked="" type="checkbox"/>	0	4200	200	0	1200	0	0	1.0000	05.05.2011	52.0000	52.0000	o
<input checked="" type="checkbox"/>	0	4200	200	0	1200	0	0	1.0000	05.05.2011	77.5000	77.5000	o
<input checked="" type="checkbox"/>	0	4200	200	0	1200	0	0	1.0000	05.05.2011	15.5000	15.5000	o
<input checked="" type="checkbox"/>	0	4209	111	800	1200	0	0	5.0000	05.05.2011	13.4900	2.6985	o

Das Buchungsdetail in der Schnittstelle enthält die Informationen zur ursprünglichen Kassenbuchung.

Automatische Verbuchung der Kreditkarten-Kommission

Neu lässt sich für jede definierte Kreditkarte festlegen welcher Kommissionssatz in Prozentwerten auf welches Konto gebucht werden soll. Wird ein Kassenverkauf mit Kreditkarte bezahlt, erstellt das Programm automatisch die entsprechende Buchung.

Einfaches Bezahlen von offenen Posten

Wenn ein Kunde ins Geschäft kommt und eine ihm zugestellte Rechnung begleichen möchte, kann

mit der Funktion "Offene Posten bezahlen" direkt im Kassenprogramm eine Liste mit allen offenen Debitorenbelegen angezeigt werden. Der betreffende Offene Posten muss dazu nur ausgewählt und als bezahlt markiert werden. Neu wird in diesem Fall kein Kassenauftrag mehr erstellt, sondern lediglich für den gewählten Debitorenbeleg eine Zahlung generiert und die Kassen-einnahmen verbucht. Auch dies trägt zur weiteren Erleichterung der Kassenabrechnung und Verbuchung bei.

Datum	Zeit	User	Auftrag	Text	CHF	EUR
05.05.2011	14:37			Saldovortrag	1460.55	
05.05.2011	14:45	1	320/0	Barzahlung	150.00	
05.05.2011	14:45	1	320/0	Retourbetrag	-23.85	
05.05.2011	14:48	1	321/0	Barzahlung	120.00	
05.05.2011	14:48	1	321/0	Retourbetrag	-13.00	
05.05.2011	14:49	1	322/0	Barzahlung	200.00	100.00
05.05.2011	14:49	1	322/0	Retourbetrag	-23.70	
Saldo nach Abrechnung					1970.20	100.00

Datum	Zeit	User	Auftrag	Text	CHF	EUR
05.05.2011	14:48	1	321/0	MAESTRO	300.00	
05.05.2011	14:50	1	323/0	MASTERCARD	252.45	
Total					552.45	

Datum	Zeit	User	Auftrag	Text	CHF	EUR
05.05.2011	14:45	1	320/0	0320 - BO-A4 für Coupons	46.76	
05.05.2011	14:45	1	320/0	0348 - BO-A4, Natura/Weiss	21.70	
05.05.2011	14:45	1	320/0	0351 - BO-A4, Natura/Blau	36.18	
05.05.2011	14:45	1	320/0	0352 - BO-A4, Natura/Gelb	21.70	
05.05.2011	14:48	1	321/0	2180 - Lineal 50cm/12"	21.00	
05.05.2011	14:48	1	321/0	2380 - Schere 25cm	24.46	
05.05.2011	14:48	1	321/0	2415 - Locher Stark	93.74	
05.05.2011	14:48	1	321/0	4121 - Telefonschwenker	267.75	
05.05.2011	14:49	1	322/0	4621 - Korpus	300.56	
05.05.2011	14:49	1	322/0	0348 - BO-A4, Natura/Weiss	7.23	

Die Kassenabrechnung lässt sich pro Kasse mit verschiedenen Detaillierungsgraden ausdrucken. Eine Kontrolle ist dadurch einfach und übersichtlich.



Integrierte Zahlterminal

Die ABACUS-Kassenzahlung bietet die Möglichkeit ein Zahlterminal an die PC-Kasse anzuschliessen. Damit lässt sich die Bezahlung per Debit- oder Kreditkarte im Online-Verfahren abwickeln.

Optimierte Einkaufsdisposition

Das neue Programm für die Einkaufsdisposition erfüllt im wesentlichen dieselben Aufgaben wie das bisherige, ist aber in verschiedenen

Teilbereichen ergänzt und verbessert worden. Wird eine Einkaufsdisposition durchgeführt, berechnet das Programm pro Artikel und Lager die zu beschaffenden Mengen und bereitet sie in einer Vorschlagsliste auf. Neu ist diese Vorschlagsliste sehr einfach zu bearbeiten, indem die Werte direkt in der betreffenden Spalte oder Zeile überschrieben werden können, ohne dass zusätzlich ein Speicherknopf aktiviert werden muss.

Verdichtung frei wählbar

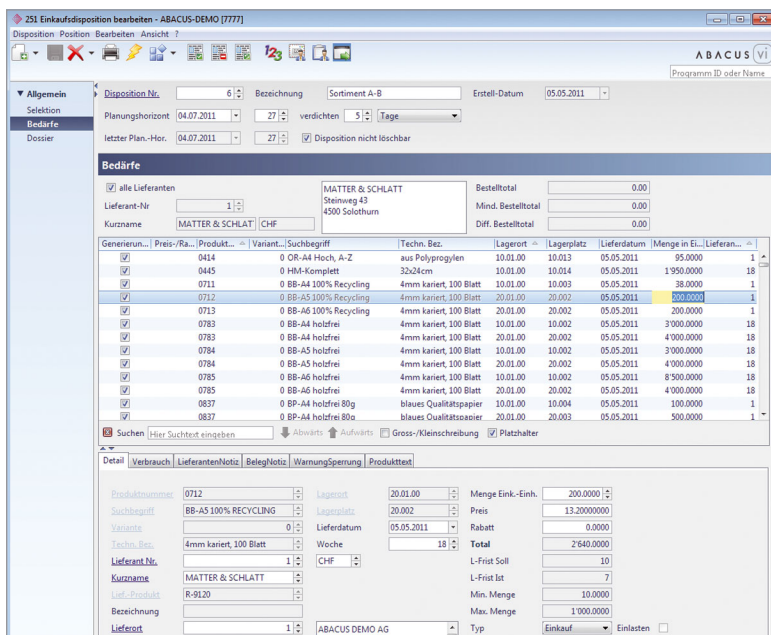
Die Verdichtung oder Zusammenfassung der Bedarfsmengen kann jetzt praktisch für jede gewünschte Periode vorgenommen werden, so dass sie sich optimal den innerbetrieblichen Anforderungen sowie dem Bestell- und Lieferrhythmus des Lieferanten anpassen lässt. Beispielsweise kann die Verdichtung für die Artikel des Lieferanten A auf fünf Tage festgelegt werden. Dadurch werden die Bedarfsmengen für diese Zeitspanne auf eine einzige Bedarfsmenge zusammengefasst und zur Beschaffung vorgeschlagen.



Die Zeitspanne für die Verdichtung der Bedarfsmengen kann beliebig gewählt werden.

Selektion für A/B/C-Lieferant wählbar

Für die Einkaufsdisposition können bei einer Selektion nach Lieferant alle Artikel berücksichtigt werden, bei denen ein Lieferant als A-Lieferant zugeordnet ist. Neu lässt sich zusätzlich festlegen, ob auch Artikel berücksichtigt werden sollen, bei denen der Lieferant als B- oder sogar als C-Lieferant vermerkt ist. Das macht dann Sinn, wenn bei einem Lieferanten sowieso eine Bestellung aufgegeben werden muss. Damit werden auch jene Artikel vorgeschlagen, bei denen dieser Lieferant nur als B-Lieferant eingestuft ist. Somit kann aufgrund einer grösseren Bestellmenge allenfalls von günstigeren Einkaufskonditionen profitiert werden.



Vom Programm erstellte Bestellvorschläge lassen sich überprüfen und bei Bedarf sofort anpassen.

Weitere Ergänzungen und Verbesserungen

Die Einkaufsdisposition hat noch weitere Ergänzungen und Verbesserungen erfahren:

- **Maskendesign**
Das Programm "Einkaufsdisposition bearbeiten" lässt sich mit Hilfe des Maskendesigns anpassen.
- **Dossier**
Pro Einkaufsdispositionsnummer steht ein Dossier für die Ablage von Dokumenten beispielsweise des Lieferanten, die für die Disposition zu beachten sind, zur Verfügung.
- **Einkaufsdisposition vor Löschung schützen**
Mit der Einstellung 'nicht löschar' lässt sich eine gespeicherte Einkaufsdisposition vor einem irrtümlichen Löschen schützen.
- **Nur ausgelöste Aufträge berücksichtigen**
Die Einkaufsdisposition berücksichtigt nur die Bedarfe von ausgelösten Verkaufsaufträgen. Damit wird sichergestellt, dass nur diese Kundenaufträge für die Beschaffung berücksichtigt werden die komplett erfasst und mit der ersten Ablaufaktion, wie etwa eine Auftragsbestätigung, für die Weiterbearbeitung ausgelöst wurden.
- **Mengenvorschlag für Einkaufs- und PPS-Produkte**
Für die Einkaufs- und Produktionsartikel lässt sich der Mengenvorschlag separat vorgeben. Zum Beispiel wird etwa für Einkaufsartikel die Einstellung gemäss dem Bedarf aufgrund der laufenden Verkaufsaufträge ermittelt. Für Produktionsartikel wird die definierte Losgrösse berücksichtigt.
- **Provisorische Produktionsaufträge**
Neu lassen sich für PPS-Artikel auch provisorische Produktionsaufträge erstellen. Damit können provisorisch erstellte Produktionsaufträge zuerst durch den verantwortlichen Mitarbeiter in der Produktion geprüft werden, um danach in definitive Produktionsaufträge umgewandelt zu werden.

Der Sachbearbeiter kann situativ entscheiden, ob auch Artikel berücksichtigt werden sollen, bei denen ein Lieferant nur als B-Lieferant zugeordnet ist.

Direkt im Programm der Einkaufsdisposition hat ein Einkäufer die Möglichkeit, für alle laufenden PPS-Aufträge einen Bestellvorschlag erstellen zu lassen.

Generierung der Einkaufsbestellungen für PPS-Aufträge

Neben der Erzeugung von Einkaufsbestellungen für Kundenaufträge lassen sich neu aus der Einkaufsdisposition auch für PPS-Aufträge entsprechende Einkaufsbestellungen erstellen. Diese Dispositionsmethode ist dann zu wählen, wenn ein Sachbearbeiter nicht für jeden einzelnen PPS-Auftrag im PPS-Programm 111 eine Einkaufsbestellung generieren will. Die Einkaufsdisposition bietet somit die Möglichkeit in einem einzigen Ar-

beitsschritt für mehrere PPS-Aufträge die Einkaufsbestellung zu erzeugen. Dabei ist einstellbar welche Materialpositionen berücksichtigt werden sollen.

Weiterentwicklung der Auftragsbearbeitung

Bis Ende 2011 wird die Auftragsbearbeitung mit vollständigem Funktionsumfang in der UltraLight-Client-Version verfügbar sein. Bis zu diesem Zeitpunkt werden folgende Programmteile, welche teilweise noch in Arbeit sind, fertiggestellt sein:

- Rahmenaufträge und Rahmenbestellungen
- QS Prüfaufträge und Prüfpläne
- Provisionierung
- Abo-Verwaltung

Mit diesen letzten Programmteilen wird die mehrjährige Umstellungsphase auf die neue Plattform definitiv abgeschlossen. Danach werden auch wieder vermehrt Kapazitäten für Entwicklungsarbeiten, wie funktionale Erweiterungen und Verbesserungen der Auftragsbearbeitungssoftware, frei. ◆